

N I E D E R S C H R I F T

Gremium: Landkreis Dachau
Kreistag

Sitzung am: Freitag, den 12.12.2014

Sitzungsort: Landratsamt Dachau

Sitzungsraum: Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 09:00 Uhr

Sitzungsende: 12:23 Uhr

Status: Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- . Abschiedsfeierlichkeiten für Landrat Hansjörg Christmann anlässlich seines Ausscheidens;
Schlussrechnung
- 1. Entwurf Verwaltungshaushalt 2015 mit Finanzplanungsjahren 2014 bis 2018;
Zusammenfassende Darstellung und vorläufiger Abgleich
- 2. Entwurf Vermögenshaushalt 2015 mit Finanzplanungsjahren 2014 bis 2018;
Situationsbericht
- 3. Erzbischöfliche Realschule Kloster Realschule Indersdorf;
Angliederung einer Fachoberschule - Beteiligung des Landkreises Dachau gegenüber der Erzdiözese München und Freising als Schulträgerin
- 4. Kooperationsmodell Staatliche Realschule Odelzhausen mit der Mittelschule Odelzhausen;
Erweiterungs- und Ersatzneubau - neuer Vertrag zwischen Landkreis und Zweckverband
- 5. Schaffung eines kosten- und drahtlosen Internetzugangs in den (Warte-) Bereichen des Landratsamts und seiner Außenstellen;
Antrag der FW Dachau-Kreistagsfraktion vom 26.07.2014
- 6. Tätigkeitsbericht 2014 der Klimaschutzbeauftragten

Tagesordnungspunkt

**Abschiedsfeierlichkeiten für Landrat Hansjörg Christmann anlässlich seines Ausscheidens;
Schlussrechnung**

Der **Vorsitzende** stellt Kenntnisnahme fest.

Tagesordnungspunkt 1

**Entwurf Verwaltungshaushalt 2015 mit Finanzplanungsjahren 2014 bis 2018;
Zusammenfassende Darstellung und vorläufiger Abgleich**

Beschluss:

Der vorliegende Entwurf des Verwaltungshaushaltes ist zur Grundlage der weiteren Haushaltsberatungen zu machen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	59
Ja-Stimmen:	59
Nein-Stimmen:	0

Der **Vorsitzende** stellt fest, damit werde der Haushaltsentwurf in die weiteren Haushaltsberatungen eingebracht.

Tagesordnungspunkt 2

**Entwurf Vermögenshaushalt 2015 mit Finanzplanungsjahren 2014 bis 2018;
Situationsbericht**

Beschluss:

Der vorliegende Entwurf des Vermögenshaushaltes ist zur Grundlage der weiteren Haushaltsberatungen zu machen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	59
Ja-Stimmen:	59
Nein-Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 3

**Erzbischöfliche Realschule Kloster Realschule Indersdorf;
Angliederung einer Fachoberschule - Beteiligung des Landkreises Dachau
gegenüber der Erzdiözese München und Freising als Schulträgerin**

Beschluss:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, über die Erzdiözese München und Freising als Schulträgerin die Möglichkeit der Angliederung einer Fachoberschule mit den Ausbildungsrichtungen „Wirtschaft und Verwaltung“ sowie „Sozialwesen“ an die Realschule Kloster Indersdorf ab dem Schuljahr 2016/17 näher zu prüfen und grundsätzlich weiterzuverfolgen. Dabei sind insbesondere räumliche, schulorganisatorische und finanzielle Aspekte aufzugreifen und mit dem Erzbischöflichen Ordinariat München sowie mit dem zuständigen Ministerialbeauftragten für die Beruflichen Oberschulen abzustimmen.
3. Wegen der Sicherstellung der Grundversorgungsfunktion in dieser Schulart durch die neue Fachoberschule für den Landkreis Dachau wird sich der Landkreis an diesem Projekt mittels eines Schulbetriebsvertrages in der Art, wie er zwischen Landkreis und Erzdiözese in Bezug auf die Realschule Vinzenz von Paul in Kloster Indersdorf bereits besteht, beteiligen. Der Vertrag soll folgende Eckpunkte regeln:
 - Die erforderliche Grundstücksfläche für eine bauliche Erweiterung zugunsten der Fachoberschule stellt die Erzdiözese München und Freising kostenlos zur Verfügung.
 - Der Landkreis übernimmt per Vereinbarung die anfallenden Investitionskosten für den Erweiterungsbau nach dem staatlichen Standardraumprogramm in Form eines Baukostenzuschusses als Festbetragsförderung an die Erzdiözese, der sich am zum Baubeginn gültigen staatlichen Kostenrichtwert für die Förderung orientiert. Staatliche Investitionskostenzuschüsse nach dem BaySchFG sind davon in Abzug zu bringen.
 - Die zusätzlichen ungedeckten Betriebskosten für die Fachoberschule werden zwischen Landkreis und Erzdiözese jeweils zur Hälfte getragen.
 - Die Erstausrüstung (bewegliches Mobiliar) der neuen Schulräume wird den Betriebskosten zugerechnet.
 - Das Schulgeld wird analog zur Realschule Kloster Indersdorf mit sozialverträglichen Bestimmungen eingeführt.
 - Grundlegende Festlegungen zum Betrieb der Fachoberschule (z. B. Art der Ausbildungsrichtungen, Anzahl der Züge, Veränderung in der Höhe

des Schulgeldes, vorrangige Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis Dachau, Festlegung eines vorrangigen Einzugsbereichs, Investitionen in erheblicher Höhe und konkrete Situierung des Erweiterungsbaus) sind zwischen Erzdiözese und Landkreis wegen der erheblichen finanziellen Auswirkungen einvernehmlich zu treffen.

4. Um die private Fachoberschule in Karlsfeld durch das neue Schulprojekt so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, soll sich der Einzugsbereich der neuen Schule im Grunde mit jenem der Realschulen Kloster Indersdorf und Weichs, dem Gymnasium sowie der Mittelschule Markt Indersdorf decken. Die beabsichtigten und am stärksten nachgefragten Ausbildungsrichtungen „Wirtschaft und Verwaltung“ bzw. „Sozialwesen“ sollen während der Phase, in der die neue Fachoberschule nur staatlich genehmigt aber noch nicht staatlich anerkannt ist, mit jeweils einem Zug geführt werden, sofern dies in Absprache mit dem Ministerialbeauftragten möglich ist. Als weiteres Ziel soll die Möglichkeit der Einführung der Ausbildungsrichtung „Technik“ schnellstmöglich und der Ausbildungsrichtung „Gesundheit“ mittelfristig anvisiert werden.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Marktgemeinde Markt Indersdorf die Vorbereitungen für ein Planfeststellungsverfahren für eine Südumfahrung von Markt Indersdorf zügig weiterzuverfolgen.
6. Die Kreisgremien sind über den Fortgang des Schulprojekts laufend zu informieren.
7. Sobald weitere Entscheidungen von grundlegender Bedeutung anstehen sollten, sind diese erneut zur Beratung und Beschlussfassung den Kreisgremien vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	55
Ja-Stimmen:	55
Nein-Stimmen:	0

(bei kurzzeitiger Abwesenheit dreier Kreisräte)

Der **Vorsitzende** stellt fest, es bestehe Einstimmigkeit über den FOS-Standort in Indersdorf, dem zeitnahen Beginn und der möglichst schnellen Realisierung des ganz wichtigen Technik-Zweiges.

Tagesordnungspunkt 4

**Kooperationsmodell Staatliche Realschule Odelzhausen mit der Mittelschule Odelzhausen;
Erweiterungs- und Ersatzneubau - neuer Vertrag zwischen Landkreis und Zweckverband**

Beschluss:

1. Vom Sachstandsbericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Dem (neuen) Vertrag zwischen dem Landkreis Dachau und dem Zweckverband Grund- und Mittelschule Odelzhausen in der Fassung des 4. Vorentwurfes zur Regelung der Zusammenarbeit bei der Errichtung und Nutzung des Erweiterungs- und Ersatzneubaus der Staatlichen Realschule Odelzhausen wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, geringfügige Änderungen bzw. Ergänzungen, die sich im weiteren Abstimmungsprozess insbesondere mit dem Zweckverband Grund- und Mittelschule Odelzhausen bzw. der Regierung von Oberbayern noch ergeben können und den Sinn und Zweck des Vertrages nicht grundlegend verändern, in eigener Zuständigkeit einzuarbeiten und abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 56
Ja-Stimmen: 56
Nein-Stimmen: 0

(bei kurzzeitiger Abwesenheit von zweier Kreisrätinnen)

Tagesordnungspunkt 5

**Schaffung eines kosten- und drahtlosen Internetzugangs in den (Warte-) Bereichen des Landratsamts und seiner Außenstellen;
Antrag der FW Dachau-Kreistagsfraktion vom 26.07.2014**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Tagesordnungspunkt 6

Tätigkeitsbericht 2014 der Klimaschutzbeauftragten

Der **Vorsitzende** stellt Kenntnisnahme fest.

Mit den besten Wünschen für die bevorstehenden Festtage bedankt sich der **Vorsitzende** für die Teilnahme.

Vorsitzender
Stefan Löwl

Landrat



Schifführerin
Andrea Hartl

Verwaltungsfachangestellte

